

## Logbuch

als Richtlinie zum Zweck der Dokumentation der  
Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung für die  
Psychotherapeut\*innen Bayerns vom 01. Januar 2023

### ***Fachgebiet Kinder und Jugendliche***

---

in der Fassung des Beschlusses des Vorstandes der Psychotherapeutenkammer Bayern  
vom 29. November 2022

zuletzt geändert und beschlossen durch den Vorstand der Psychotherapeutenkammer Bayern  
am 30. März 2023

## Gebietsweiterbildung

### Psychotherapie für Kinder und Jugendliche (WBO PT 2023, Stand 01.01.2023)

#### Angaben zur Person:

Name: \_\_\_\_\_

Vornamen  
(Rufname bitte unterstreichen): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort/ggf. -land: \_\_\_\_\_

Approbationsdatum: \_\_\_\_\_

Akademische Grade: \_\_\_\_\_

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

## Allgemeine Ausfüllhinweise

Im Logbuch sind die erforderlichen festgelegten Weiterbildungsinhalte (Kompetenzen und Richtzahlen) abgebildet. Das Ausfüllen des Logbuches dient der strukturierten Dokumentation der erbrachten Weiterbildungsleistungen gemäß § 15 Abs. 1 der Weiterbildungsordnung für die Psychotherapeut\*innen Bayerns (WBO PT) der Psychotherapeutenkammer Bayern (Kammer) vom 01. Januar 2023.

Die Dokumentation der Weiterbildung im Logbuch ist Bestandteil des Antrags auf Zulassung zur Prüfung. Am Anfang der Weiterbildung sollten Sie sich darüber informieren, welche Inhalte in der gewählten Weiterbildung vermittelt werden. Diese finden Sie in der Weiterbildungsordnung sowie in diesem Logbuch.

Mit Hilfe dieses Logbuches können Sie für sich dokumentieren, welche Kenntnisse und Fertigkeiten bereits vermittelt wurden bzw. einsehen, welche Ihnen noch fehlen.

Bei einem Wechsel der Weiterbildungsstätte sollten Sie bereits im Bewerbungsgespräch klären, ob die Ihnen noch fehlenden Inhalte an dieser Weiterbildungsstätte vermittelt werden.

Vor Ihrem Antrag auf Zulassung zur Prüfung sollten Sie sich über die speziellen Prüfungsanforderungen informieren, die auch in der Weiterbildungsordnung enthalten sind (z.B. Vorlage von ausführlich dokumentierten Behandlungsfällen).

### Wichtige Hinweise:

- Das Logbuch ist kontinuierlich während der gesamten Weiterbildungszeit zu führen.
- Alle Logbuchseiten sind mit Namen und Vornamen zu versehen, um eine eindeutige Identifizierung zu gewährleisten.
- Alle Unterschriften müssen identifizierbar und mit dem entsprechenden Stempel der Klinik, Ambulanz oder Praxis versehen sein.
- Bei Bedarf können zusätzliche Seiten ausgedruckt und dem Logbuch beigelegt werden.
- Die von der Kammer zur Weiterbildung befugte Psychotherapeut\*in<sup>1</sup> (Weiterbildungsbefugte\*) führt mit der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung (PtW) während und am Ende eines Weiterbildungsabschnittes Zwischengespräche und ein Abschlussgespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Die Gespräche sind im Logbuch zu dokumentieren (siehe Tabelle 5 im Logbuch). Während dieses Gespräches sollten die absolvierten Inhalte besprochen und von den Weiterbildungsbefugten unterschrieben werden (jede Spalte). Diese Bestätigung der Weiterbildungsbefugten hat mindestens einmal jährlich zu erfolgen (§ 15 Abs. 1 Satz 2 WBO PT).
- Die vorgegebenen Richtzahlen sind Mindestzahlen. Im Logbuch sind jährlich die einzelnen persönlich erbrachten Zahlen einzutragen und durch die Weiterbildungsbefugte\* zu bestätigen. Bei den Angaben sind die realen Zahlen einzutragen; geschätzte, gerundete oder ein „mehr als“ bzw. zusammenfassende Klammer über die Logbuchseiten mit nur einer Unterschrift sind nicht ausreichend. Dabei hat die Weiterbildungsbefugte\* die laut WBO PT geforderten Inhalte, die eine Psychotherapeut\*in in Weiterbildung bei ihr\* absolviert hat, in der entsprechenden Spalte im Logbuch zu bescheinigen. Die Supervision und Selbsterfahrung ist durch die Supervisor\*in bzw. Selbsterfahrungsleiter\*in zu bestätigen.
- Das ausgefüllte Logbuch einschließlich der Dokumentation der vorgenannten Gespräche ist bei Kammer zusammen mit den Zeugnissen der Weiterbildungsbefugten, ggf. den weiteren für die jeweilige Weiterbildung in der WBO PT genannten Nachweise und einem Antrag auf Anerkennung der Weiterbildung bzw. auf Zulassung zur Prüfung einzureichen.

---

<sup>1</sup> Psychologische Psychotherapeut\*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen und Psychotherapeut\*innen nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG)

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

**Beispiel:**

| Weiterbildungsinhalte   | Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT   |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>Fachkenntnisse</b>   |  |   |   |
| Kompetenzen   | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* <sup>2</sup> mit Datum, Unterschrift, Stempel |   |   |
| Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien                               | 01.09.2024   |  <b>Musterfrau</b>     |   |
| Berufsrecht und Berufsethik   | 03.10.2024   |  <b>Musterfrau</b>     |   |
| rechtliche und ethische Aspekte von Ordnungs- und Zwangsmaßnahmen               |  |   |   |
|   |  |   |   |
| Richtzahlen   | Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel             |   |   |
| Mindestens 150 Einheiten Theorie zusätzlich zur Theorie im vertieften Verfahren | 20 Einheiten, 30.09.23   | <b>Musterfrau</b>  | 3 |
|   | 30 Einheiten, 30.09.24   | <b>Musterfrau</b>  |   |
|   | 40 Einheiten, 30.09.25   | <b>Mustermann</b>  |   |
|   | 40 Einheiten, 30.09.26   | <b>Mustermann</b>  |   |
|   | 30 Einheiten, 30.09.27   | <b>Mustermann</b>  |   |

<sup>2</sup> Siehe Verzeichnis der Befugten in diesem Logbuch

<sup>3</sup> Raum für Notizen der Psychotherapeut\*innen in Weiterbildung zu kumulativen Richtzahlen, nicht durch die Befugte\* zu bestätigen

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

**Abschnitt 1**

**Weiterbildungschronologie**

Aufstellung der psychotherapeutischen Tätigkeiten im Rahmen von Beschäftigungsverhältnissen in Weiterbildungsstätten seit der Approbation/Berufsausübungs-  
 erlaubnis nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG), die für die Anerkennung der angestrebten Weiterbildung relevant sind, in zeitlicher Reihenfolge:

| Nr. | Zeitraum<br>von... bis...<br>(Unterbrechungen gem.<br>§ 9 Abs. 5 WBO PT ver-<br>merken) | Vollzeit/<br>Teilzeit in Prozent | Weiterbildungsstätte sowie<br>Tätigkeitsbereich <sup>4</sup><br>(z.B. Suchtabteilung, psychiatrische<br>Institutsambulanz, Weiterbildungs-<br>ambulanz,-praxis)<br>Ort, Name | Versorgungsbereich<br>(ambulant, stationär,<br>institutionell)<br>ggf. Psychotherapieverfahren | Bestätigung der Richtigkeit durch<br>Weiterbildungsbefugte*<br>(Name, Datum, Unterschrift, Stempel) |
|-----|---|----------------------------------|--|--|---|
| 1   |   |                                  |  |  |   |
| 2   |   |                                  |  |  |   |
| 3   |   |                                  |  |  |   |
| 4   |   |                                  |  |  |   |

<sup>4</sup> Für jeden Tätigkeitsbereich eine separate Zeile ausfüllen

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|    |  |  |  |  |  |
|----|--|--|--|--|--|
| 5  |  |  |  |  |  |
| 6  |  |  |  |  |  |
| 7  |  |  |  |  |  |
| 8  |  |  |  |  |  |
| 9  |  |  |  |  |  |
| 10 |  |  |  |  |  |

*(Bitte ergänzen Sie ggf. weitere Zeiten durch ein Beiblatt.)*

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

**Abschnitt 2**

**Gebietsübergreifende Inhalte der Weiterbildung in Abschnitt B der WBO PT**

| Weiterbildungsinhalte  | Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT  |
|--|---|
| <b><i>Vertiefte Fachkenntnisse</i></b>   |   |
| Kompetenzen  | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien, Berufsrecht und Berufsethik, rechtliche und ethische Aspekte von Ordnungs- und Zwangsmaßnahmen                  |   |
| Berücksichtigung menschlicher Diversität in der Psychotherapie in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte |   |
| Einbezug von Bezugspersonen, Angehörigen und Lebenswelten sowie Dynamik und Psychopathologie in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen                              |   |
| Teilhabeorientierte Diagnostik und Therapie von Menschen mit psychischen Erkrankungen und psychischen Funktionseinschränkungen                                     |   |
| Telematikinfrastruktur und weitere elektronische Datenverarbeitungssysteme und Anwendungen einschließlich datenschutzrechtlicher und berufsethischer Aspekte       |   |
| Kenntnisse über den Einsatz von digitalen Gesundheitsanwendungen   |   |
| Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement unter besonderer Berücksichtigung berufs- und sozialrechtlicher Vorgaben  |   |
| Besondere Anforderungen der Versorgung von Patient*innen im Transitionsalter   |   |
| Kindesmisshandlung, -missbrauch und/oder -vernachlässigung erkennen, feststellen und beenden   |   |
| Erkennen von und Umgang mit Gewalt unter Erwachsenen, insbesondere häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen  |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |   |
|---|---|
| Anforderungen übergreifender psychosozialer Versorgungssysteme wie z. B. Frühe Hilfen, Rentenversicherung   |   |
| Wissen um die Auswirkungen des Klimawandels auf die soziale und gesundheitliche Situation, insbesondere auf die psychische Gesundheit   |   |
| Vertiefte Kenntnisse über Planung und Durchführung sowie Beurteilung wissenschaftlicher Studien zu Grundlagen psychischer Störungen, zur Evaluation, zur Anwendung psychotherapeutischer Interventionen sowie zur Versorgungsforschung und zur Integration der Befunde in die psychotherapeutische Praxis |   |
| Anerkannte Psychotherapieverfahren und Methoden   | s. Logbucheintragungen zu Abschnitt C der WBO PT                                  |
| <b>Handlungskompetenzen</b>   |   |
| Kompetenzen   | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| Umsetzung rechtlicher und ethischer Anforderungen im therapeutischen Handeln, z. B. Prinzipien der Abstinenz, (An-) Erkennen therapeutischer Grenzen und reflektierter Umgang mit konflikthaften ethischen Situationen in der therapeutischen Beziehung   |   |
| Berücksichtigung der bestverfügbaren Evidenz in Diagnostik und Behandlung   |   |
| Nutzung der psychotherapeutischen Haltung und Empathiefähigkeit im psychotherapeutischen Behandlungsprozess   |   |
| Aufbau und Gestaltung einer therapeutischen Beziehung in unterschiedlichen Settings unter Berücksichtigung menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte  |   |
| Versorgung von Patient*innen im Transitionsalter  |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |   |
|--|---|
| Anwendung der Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien   |   |
| Multiprofessionelle Zusammenarbeit einschließlich Leitungs-, Vertretungs- oder Koordinationsaufgaben   |   |
| Diagnostik und Behandlung klimawandelbezogener psychischer Belastungen   |   |
| Psychotherapeutische Gutachtenerstellung   |   |
| Diagnostik und Behandlung mittels wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, Methoden und Techniken   |   |
| In den Gebieten Psychotherapie für Kinder und Jugendliche und Psychotherapie für Erwachsene:<br>Diagnostik und Behandlung in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren | s. Logbucheintragen zu Abschnitt C der WBO PT |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

**Abschnitt 3**

**Gebietsspezifische Inhalte der Weiterbildung in Abschnitt B der WBO PT**

| Weiterbildungsinhalte  | Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT  |
|--|---|
| <b><i>Vertiefte Fachkenntnisse</i></b>   |   |
| Kompetenzen  | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| Spezielle rechtliche und berufsethische Aspekte der Berufsausübung im Gebiet   |   |
| Kenntnisse der Hilfe- und Versorgungssysteme im Gebiet   |   |
| Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie, Entstehungsbedingungen und Verlaufsformen psychischer und psychosomatischer Erkrankungen sowie Wechselwirkungen zwischen psychischen Erkrankungen und kognitiven, sozialen und physischen Beeinträchtigungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter sowie bei jungen Erwachsenen im Transitionsalter |   |
| Gängige Klassifikationssysteme psychischer Erkrankungen (z. B. ICD/MAS, DSM, Zero to Three; ICF) in der Anwendung  |   |
| Differenzialdiagnostik psychischer Erkrankungen in allen Altersgruppen – vom Säuglingsalter bis zum jungen Erwachsenenalter/Transitionsalter – einschließlich psychotischer und Suchterkrankungen sowie Teilleistungsstörungen   |   |
| Erwerb von Kenntnissen über somatische Ursachen im Zusammenhang mit psychischen Symptomen  |   |
| Indikationen für Psychotherapie und differenzielle Indikationsstellung zu verschiedenen Settings (Einzel-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes   |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |   |
|--|---|
| Indikationen für Ergotherapie, Physiotherapie, Heilpädagogik, Logopädie, Bewegungstherapie, Kreativtherapien und Soziotherapie, psychiatrische Krankenpflege, medizinische Reha und andere medizinische Leistungen sowie psychosoziale Hilfen, Verordnung und Veranlassung einer Krankenhauseinweisung |   |
| Wirkungen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmakotherapie, auch unter Berücksichtigung der bestverfügbaren Evidenz   |   |
| Spezielle Versorgungsformen und aufsuchende Behandlung, z. B. Home Treatment, Akutbehandlung im häuslichen Umfeld, Interventionen in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Schule   |   |
| Krisenintervention, Rückfall- und Suizidprophylaxe, Erhaltungstherapie sowie Erwerb von Kenntnissen über Nebenwirkungen und unerwünschte Effekte der Psychotherapie  |   |
| Gesundheitsförderung, Prävention und Früherkennung sowie Prävention und Versorgung bei Risikogruppen wie Kindern psychisch kranker Eltern  |   |
| Vertiefte Kenntnisse zum Einsatz altersspezifischer digitaler Anwendungen  |   |
| Fachspezifische Möglichkeiten zur Unterstützung von Maßnahmen zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen  |   |
| Durchführung wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, -methoden und -techniken  |   |
| Kenntnisse in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren  | s. Logbucheintragen zu Abschnitt C der WBO PT |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

| Richtzahlen  | Erfüllte Richtzahl bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel   | 5 |
|--|--|---|
| Mindestens 500 Theorie, davon mindestens 350 Einheiten zum vertieften Psychotherapieverfahren (AP, ST, TP, VT), davon mind. 48 Einheiten zur Gruppenpsychotherapie | ___ verfahrensunabhängig<br>___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie |   |
|  | ___ verfahrensunabhängig<br>___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie |   |
|  | ___ verfahrensunabhängig<br>___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie |   |
|  | ___ verfahrensunabhängig<br>___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie |   |
|  | ___ verfahrensunabhängig<br>___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie |   |
|  | ___ verfahrensunabhängig<br>___ AP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ ST, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ TP, davon ___ Gruppenpsychotherapie<br>___ VT, davon ___ Gruppenpsychotherapie |   |

<sup>5</sup> Raum für Notizen der PtW zu kumulativen Richtzahlen, nicht durch die Befugte\* zu bestätigen

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

| <b>Handlungskompetenzen</b>  |  |
|--|--|
| Kompetenzen  | Erworbene Kompetenz bestätigt <sup>6</sup> durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| Anamnese einschließlich Fremdanamnese, Befunderhebung und Erstellung des psychopathologischen Befunds, Diagnosestellung und Aufklärung unter Einbindung der Bezugspersonen. Dokumentation und Kodierung unter Einbeziehung familiärer, psychosozialer, entwicklungspsychopathologischer und altersspezifischer Aspekte und Berücksichtigung menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte in der ambulanten und stationären Versorgung |  |
| Beurteilung krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit sowie fehlender Beschulbarkeit  |  |
| Feststellen des Erfordernisses einer Abklärung somatomedizinischer Fragestellungen, die im Zusammenhang mit der psychischen Symptomatik stehen könnten, und Veranlassung von Konsilen  |  |
| Diagnostik und Behandlung bei Selbst- und Fremdgefährdung  |  |
| Indikationsstellung und Erstellen eines Therapieplans einschließlich der Abklärung, ob und welche Spezialtherapien oder anderen Hilfen erforderlich sind (spezialtherapeutische Leistungen, Heilmittel, Soziotherapie, psychiatrische Krankenpflege, Jugendhilfe), deren Verordnung bzw. Veranlassung und Anpassung im Verlauf einschließlich Krankenhauseinweisung bzw. Verordnung medizinischer Rehabilitation   |  |

<sup>6</sup> Bitte durch Kreuz kenntlich machen (Richtzahlen folgen später)

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Einzel- und gruppenpsychotherapeutische Behandlung von psychischen Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich Suchterkrankungen, Traumafolgestörungen und Psychosen sowie psychischer Ursachen, Begleiterscheinungen und Folgen von körperlichen Erkrankungen, bei denen Psychotherapie indiziert ist, nach bestverfügbarer Evidenz unter Berücksichtigung der sozialen Lage, des schulischen Kontextes, der Arbeitswelt und des sozialen Umfeldes sowie menschlicher Diversität in Bezug auf Gender, Ethnie bzw. Kultur, sexuelle Orientierung, Beeinträchtigung und andere Aspekte</p> | <p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen</p> <p>Davon:</p> <p><input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie<br/> <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche<br/> <input type="checkbox"/> Junge Erwachsene<br/> <input type="checkbox"/> Suchterkrankungen<br/> <input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen<br/> <input type="checkbox"/> Psychosen<br/> <input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen</p> |  |
|   | <p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen</p> <p>Davon:</p> <p><input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie<br/> <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche<br/> <input type="checkbox"/> Junge Erwachsene<br/> <input type="checkbox"/> Suchterkrankungen<br/> <input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen<br/> <input type="checkbox"/> Psychosen<br/> <input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen</p> |  |
|   | <p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen</p> <p>Davon:</p> <p><input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie<br/> <input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche<br/> <input type="checkbox"/> Junge Erwachsene<br/> <input type="checkbox"/> Suchterkrankungen<br/> <input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen<br/> <input type="checkbox"/> Psychosen<br/> <input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen</p> |  |
|   | <p><input type="checkbox"/> Psychotherapeutische Behandlungen</p> <p>Davon:</p>  |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |  |  |
|---|--|--|
|   | <input type="checkbox"/> Einzel- <input type="checkbox"/> Gruppentherapie<br><input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche<br><input type="checkbox"/> Junge Erwachsene<br><input type="checkbox"/> Suchterkrankungen<br><input type="checkbox"/> Traumafolgestörungen<br><input type="checkbox"/> Psychosen<br><input type="checkbox"/> Mitbehandlung körperlicher<br>Erkrankungen |  |
| Psychotherapeutische Sprech-<br>stunde, Akutbehandlung, Koordi-<br>nierung von Komplexleistungen<br>und die weiteren vertragspsycho-<br>therapeutischen Leistungen                                    |  |  |
| Notfälle: Diagnostik, Indikation<br>und Krisenintervention mit Einsatz<br>deeskalierender Maßnahmen bei<br>akuten Ausnahme- und Erregungs-<br>zuständen und akuter Eigen- und<br>oder Fremdgefährdung |  |  |
| Psychotherapeutische Interventio-<br>nen im Zusammenhang mit Unter-<br>bringungen und Zwangsbehand-<br>lungen   |  |  |
| Behandlung von Säuglingen und<br>Kleinkindern in der Interaktion mit<br>Eltern, Geschwistern und anderen<br>Bezugspersonen  |  |  |
| Beratung und Behandlung unter<br>Einbezug von Bezugspersonen und<br>Personen und Institutionen in den<br>relevanten Lebenswelten  |  |  |
| Behandlung psychischer Erkrän-<br>kungen bei Menschen mit Behin-<br>derungen und Menschen mit In-<br>telligenzminderung   |  |  |
| Durchführung von Psychotherapie<br>unter Nutzung elektronischer Me-<br>dien (insbesondere Videobehand-<br>lung) sowie Indikationsstellung<br>und Verordnung digitaler Anwen-<br>dungen                |  |  |
| Bewertung von Indikation, Wir-<br>kungen und Nebenwirkungen<br>psychopharmakologischer Medi-<br>kation und ihrer Wechselwirkung<br>mit Psychotherapie   |  |  |
| Anwenden von übenden und sug-<br>gestiven Interventionen, z. B. au-<br>togenem Training, progressiver<br>Muskelrelaxation und Hypnose   |  |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |   |
|--|---|
| Anwendung supportiver und psychoedukativer Methoden  |   |
| Versorgung von Menschen mit komplexem Behandlungsbedarf inklusive des Arbeitens in und mit einem multiprofessionellen Team, auch im Bereich der Planung, Umsetzung und Verantwortung für die berufsgruppen- und sektorenübergreifende Koordination und Kooperation |   |
| Verlaufsuntersuchung, Überwachung der Behandlung unter Berücksichtigung aller Therapien, unerwünschter Nebenwirkungen sowie ggf. Anpassung des Therapieplans   |   |
| Rückfall- und Suizidprophylaxe sowie Erhaltungstherapie  |   |
| Gefahreneinschätzung, Prävention und Intervention bei körperlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt bei Kindern und Jugendlichen in der Häuslichkeit und in sozialen Systemen  |   |
| Psychotherapeutische Konsiliar- und/oder Liaisondienste  |   |
| Angehörigenarbeit und triadische Arbeit  |   |
| Prävention und Früherkennung einschließlich Familienberatung   |   |
| Entlassmanagement Nachsorge- und Rehabilitationsplanung inklusive Befunderstellung für Rehabilitationsanträge  |   |
| Schnittstellenkompetenz für psychotherapeutische Tätigkeiten in vernetzten Strukturen unterschiedlicher Hilfesysteme, insbesondere mit Beteiligung der Jugendhilfe und einschließlich des Bildungswesens   |   |
| Erstellen von Gutachten  |   |
| Diagnostik und Behandlung mittels wissenschaftlich anerkannter Psychotherapieverfahren, Methoden und Techniken   |   |
| Diagnostik und Behandlung in (mindestens) einem in der Weiterbildung vertieften  | s. Logbucheintragen zu Abschnitt C der WBO PT |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren  |  |  |  |
| Fähigkeit, den personalen Anforderungen an Psychotherapeut*innen zu entsprechen, z. B. durch Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung, inklusive der Bewusstheit für eigene Schwächen und Grenzen  |  |  |  |
| <b>Richtzahlen</b>  | <b>Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel</b>  |  |  |
| Gesamte Weiterbildung   |  |  |  |
| 60 dokumentierte (Erst-)Untersuchungen  | ___ Untersuchungen   |  |  |
|   | ___ Untersuchungen   |  |  |
| 75 Behandlungsfälle im Einzelkontakt (auch unter Einbeziehung von Bezugspersonen, in Kombination mit Gruppenpsychotherapie oder im Mehrpersonensetting) unter Supervision, davon mindestens 600 Stunden Kurz- und Langzeitbehandlungen im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT <sup>7</sup> ) | ___ Behandlungsfälle gesamt, davon<br>___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___<br>___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___ |  |  |
|   | ___ Behandlungsfälle gesamt, davon<br>___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___<br>___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___ |  |  |
|   | ___ Behandlungsfälle gesamt, davon<br>___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___<br>___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___ |  |  |
|   | ___ Behandlungsfälle gesamt, davon<br>___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___<br>___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___ |  |  |

<sup>7</sup> Bei verfahrensspezifischen Richtzahlen jeweils angeben AP, ST, TP, VT.

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | ___ Behandlungsfälle gesamt, davon<br>___ Stunden Kurzzeitbehandlungen im Verfahren ___<br>___ Stunden Langzeitbehandlungen im Verfahren ___ |  |  |
| 60 Doppelstunden (DS) (120 Stunden) Gruppenpsychotherapie einschließlich Arbeit mit Bezugspersonen im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT), davon 40 Stunden (20 Doppelstunden) unter Supervision | ___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision  |  |  |
|  | ___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision  |  |  |
|  | ___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision  |  |  |
|  | ___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision  |  |  |
|  | ___ DS Gruppenpsychotherapie im Verfahren __, davon ___ Stunden unter Supervision  |  |  |
| 80 Einheiten (40 Doppelstunden) Selbsterfahrung in der Gruppe im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT)   | ___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __  |  |  |
|  | ___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __  |  |  |
|  | ___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __  |  |  |
|  | ___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __  |  |  |
|  | ___ Einheiten in der Gruppe im Verfahren __  |  |  |
| Maßnahmen zur Prävention und Früherkennung   | ___ Maßnahmen  |  |  |
|  | ___ Maßnahmen  |  |  |
|  | ___ Maßnahmen  |  |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
|   | ___ Maßnahmen  |  |  |
|   | ___ Maßnahmen  |  |  |
| Nachweis der Behandlung der Breite des Krankheitsspektrums, das folgende Patient*innen einschließen muss: Fälle aus dem Säuglings- und Kleinkindalter, der frühen Kindheit, mittleren Kindheit, dem Jugendalter und dem frühen Erwachsenenalter | Mindestens ein Fall aus dem/der<br><input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter<br><input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit<br><input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen<br><input type="checkbox"/> Erwachs.-alter |  |  |
|   | Mindestens ein Fall aus dem/der<br><input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter<br><input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit<br><input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen<br><input type="checkbox"/> Erwachs.-alter |  |  |
|   | Mindestens ein Fall aus dem/der<br><input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter<br><input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit<br><input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen<br><input type="checkbox"/> Erwachs.-alter |  |  |
|   | Mindestens ein Fall aus dem/der<br><input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter<br><input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit<br><input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen<br><input type="checkbox"/> Erwachs.-alter |  |  |
|   | Mindestens ein Fall aus dem/der<br><input type="checkbox"/> Säuglingsalter <input type="checkbox"/> Kleinkindalter<br><input type="checkbox"/> frühen Kindheit <input type="checkbox"/> mittl. Kindheit<br><input type="checkbox"/> Jugendalter <input type="checkbox"/> frühen<br><input type="checkbox"/> Erwachs.-alter |  |  |
| Erstellung von 3 Gutachten  | ___ Gutachten  |  |  |
|   | ___ Gutachten  |  |  |
| Davon ambulant mindestens   |  |  |  |
| Diagnostik und Behandlung, davon mindestens   |  |  |  |
| 30 Behandlungsfälle (im Einzelkontakt auch in Kombination mit Gruppenpsychotherapie oder im Mehrpersonensetting) unter Supervision im vertieften Verfahren (AP, ST, TP, VT), davon 20 Therapien unter Einbezug von Bezugspersonen               | ___ Behandlungsfälle im Verfahren ___<br>davon ___ Therapien unter Einbezug von Bezugspersonen   |  |  |
|   | ___ Behandlungsfälle im Verfahren ___<br>davon ___ Therapien unter Einbezug von Bezugspersonen   |  |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  | ___ Behandlungsfälle im Verfahren ___<br>davon ___ Therapien unter Einbezug<br>von Bezugspersonen    |  |  |
| 40 Erstkontakte mit Diagnostik, In-<br>dikationsstellung und Beratung  | ___ Erstkontakte   |  |  |
|  | ___ Erstkontakte   |  |  |
|  | ___ Erstkontakte   |  |  |
| 5 Akutbehandlungen   | ___ Akutbehandlungen   |  |  |
|  | ___ Akutbehandlungen   |  |  |
|  | ___ Akutbehandlungen   |  |  |
| <b>Supervision</b>   |  |  |  |
| eigener Fälle im Verhältnis von in<br>der Regel 1:4 bis 1:8, abhängig<br>vom Kompetenzfortschritt und<br>der Fallkonstellation je Weiterbil-<br>dungsteilnehmer*in mindestens<br>150 Supervisionseinheiten, davon<br>mindestens 50 Einheiten als Ein-<br>zelsupervision<br>Gruppensupervision mit max. 6<br>Teilnehmer*innen sind anrechen-<br>bar | ___ Einheiten, davon ___ Einhei-<br>ten Einzelsupervision<br>___ Einheiten Gruppensupervi-<br>sion   |  |  |
|  | ___ Einheiten, davon ___ Einhei-<br>ten Einzelsupervision<br>___ Einheiten Gruppensupervi-<br>sion   |  |  |
|  | ___ Einheiten, davon ___ Einhei-<br>ten Einzelsupervision<br>___ Einheiten Gruppensupervi-<br>sion   |  |  |
| Davon (teil-)stationär mindestens  |  |  |  |
| 40 dokumentierte Erstuntersu-<br>chungen einschließlich multiaxia-<br>ler Diagnostik   | ___ Untersuchungen   |  |  |
|  | ___ Untersuchungen   |  |  |
|  | ___ Untersuchungen   |  |  |
| 40 Behandlungsfälle unter Super-<br>vision, davon 10 Fälle unter Einbe-<br>zug von Bezugspersonen und 20<br>Einzeltherapien<br><br>zur Supervision gehören auch Bal-<br>int-Gruppen und interaktionsbe-<br>zogene Fallarbeit   | ___ Fälle unter Supervision davon<br>___ unter Einbezug von<br>Bezugspersonen<br>___ Einzeltherapien |  |  |
|  | ___ Fälle unter Supervision davon<br>___ unter Einbezug von<br>Bezugspersonen<br>___ Einzeltherapien |  |  |
|  | ___ Fälle unter Supervision davon<br>___ unter Einbezug von<br>Bezugspersonen<br>___ Einzeltherapien |  |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |                    |  |  |
|---|--------------------|--|--|
| 10 Krisen- und Notfallinterventio-<br>nen | ___ Interventionen |  |  |
|   | ___ Interventionen |  |  |
|   | ___ Interventionen |  |  |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

**Abschnitt 4**

**Verfahrensspezifische Inhalte der Gebietsweiterbildung in Abschnitt C der WBO PT**

4.1 Analytische Psychotherapie Kinder und Jugendliche

| Weiterbildungsinhalte  | Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT  |
|--|---|
| <b>Vertiefte Fachkenntnisse</b>  |   |
| Kompetenzen  | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Grundlagen der Analytischen Psychotherapie (AP)</b>   |   |
| Vertiefte Kenntnisse psychoanalytischer/psychodynamischer Theorien und ihrer Weiterentwicklungen in der Analytischen Psychotherapie                                  |   |
| Psychodynamik und Psychopathologie   |   |
| Psychoanalytische Kulturtheorie und Sozialpsychologie  |   |
| Differenzierte Kenntnisse der allgemeinen und speziellen psychoanalytischen/psychodynamischen Krankheitslehre  |   |
| Kenntnisse der körperlich-seelischen Wechselwirkungen bei der Entstehung von Krankheiten, psychoanalytische/psychodynamische Theorien psychosomatischer Erkrankungen |   |
| Psychoanalytische/psychodynamische Entwicklungspsychologie und -psychopathologie   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie   |   |
| Geschichte der Tiefenpsychologie und Psychoanalyse   |   |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Theorie und Praxis der Diagnostik, Diagnose- und Indikationsstellung sowie Behandlungsplanung und Prognose im Verfahren                     |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |   |
|---|---|
| <b>Therapieprozess</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Beziehungsmuster in den Behandlungsphasen der Analytischen Psychotherapie  |   |
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>   |   |
| Kennen und Bewerten der Verfahren, Methoden, Techniken und Interventionsformen in der AP mit Berücksichtigung der altersgruppenspezifischen und soziokulturellen Parameter                                      |   |
| Vertiefte Kenntnisse alters- und entwicklungspezifischer Behandlungskonzepte und -techniken für alle Altersgruppen vom Säuglingsalter bis zur Adoleszenz im Verfahren   |   |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der psychodynamischen Gruppenpsychotherapie unter Berücksichtigung von Kombinationsbehandlungen  |   |
| Vertiefte Kenntnisse analytischer Behandlungstechniken bei Akut-, Kurz- und Langzeittherapie sowie den analytischen Sonderformen bei der Einzel-, Kombinationsbehandlung und/oder Gruppentherapie               |   |
| <b>Handlungskompetenzen</b>   |   |
| Kompetenzen   | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Grundlagen der Analytischen Psychotherapie</b>   |   |
| Psychoanalytisches/psychodynamisches Verstehen  |   |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>   |   |
| Durchführung und Dokumentation von diagnostischen Maßnahmen, Diagnosestellung im Verfahren  |   |
| Differenzielle Indikationsstellung und Behandlungsplanung im Verfahren zu verschiedenen Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes |   |

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
| <b>Therapieprozess</b>   |  |  |  |
| Fertigkeit zum Beziehungsaufbau und zur -gestaltung in unterschiedlichen Settings in Abhängigkeit vom Status der Patient*in im Verfahren |  |  |  |
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>  |  |  |  |
| Anwendung der psychoanalytischen Veränderungs- und Behandlungstheorie, Theorie der Technik der Analytischen Psychotherapie               |  |  |  |
| Psychoanalytische Intervention bei Selbst- und Fremdgefährdung   |  |  |  |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>   |  |  |  |
| Fertigkeit zur Behandlung im Verfahren in spezifischen Anwendungsformen und in speziellen Settings mit anderen Institutionen             |  |  |  |
| <b>Selbsterfahrung</b>   |  |  |  |
| Erfahrungsbasiertes Verständnis einer Konzeptualisierung seelischen Geschehens im Verfahren und der Wirksamkeit unbewusster Prozesse     |  |  |  |
| Reflexion des Zusammenwirkens von individueller personaler Kompetenz und Behandlungskonzeption inklusive berufsethischer Bezüge          |  |  |  |
| <b>Richtzahlen</b>   | Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |  |  |
| Gesamte Weiterbildung mindestens   |  |  |  |
| 2 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)  | ___ Behandlungen   |  |  |
|  | ___ Behandlungen   |  |  |
| 1 Behandlung von mindestens 120 Stunden inklusive Bezugsperson   | ___ Behandlungen   |  |  |
|  | ___ Behandlungen   |  |  |
| 1 Behandlung von mindestens 90 Stunden inklusive Bezugsperson  | ___ Behandlungen   |  |  |
|  | ___ Behandlungen   |  |  |

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | ___ Behandlungen  |  |  |
|  | ___ Behandlungen  |  |  |
|  | ___ Behandlungen  |  |  |
| Selbsterfahrung<br>mindestens 250 Einheiten, davon mindestens 150 in Einzelselbsterfahrung und mindestens 80 in der Gruppe | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

#### 4.2 Systemische Therapie Kinder und Jugendliche

| <b>Weiterbildungsinhalte</b>  | <b>Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT</b>                                     |
|---|---|
| <b><i>Vertiefte Fachkenntnisse</i></b>  |   |
| Kompetenzen   | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Grundlagen der Systemischen Therapie</b>   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Theorien, Ansätze und historischen Entwicklungen der Systemischen Therapie   |   |
| Vertiefte Kenntnisse über Kontextualisierung, strukturell-strategische Ansätze sowie Auftragsorientierung und in der ressourcen- und lösungsorientierten Arbeit (Mehr-/Transgenerationale Perspektive; Bezogene Individuation, humanistische, strukturell-strategische, systemisch-konstruktivistische und narrative Ansätze, sowie systemisch-dialogische Ansätze) |   |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Diagnostik, Indikationsstellung, Therapieplanung inklusive kritischer erkenntnistheoretisch und konstruktivistisch basierter Reflexion unter Berücksichtigung der System- und Mehrpersonen-Perspektive   |   |
| Zielklärung und Auftragsklärung, Therapieplanung und Prognose in der Systemischen Therapie  |   |
| <b>Therapieprozess</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der therapeutischen Beziehungs-, Prozess- und Settinggestaltung   |   |
| Evaluation und Feedbackschleifen in der Systemischen Therapie (z.B. Routine-Outcome-Monitoring (ROM) oder Systematic Client Feedback (SCF))   |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |   |
|--|---|
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse systemischer Gesprächsmethoden und -techniken sowie analoger Behandlungsmethoden und -techniken im Einzel- und Mehrpersonen-setting   |   |
| Berücksichtigung der horizontalen (aktuelles soziales Netzwerk- und jetziges soziales Umfeld) und vertikalen (Mehrgenerationen-)Perspektive (inter- und intrapersonale Aspekte)                                |   |
| Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können  |   |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Anwendung der Systemischen Therapie im Einzel- und Mehrpersonensetting sowie unterschiedlicher Patientengruppen auch in der aufsuchenden therapeutischen Arbeit und im Gruppensetting |   |
| Reflexion des Behandlungskontextes und seiner Folgen für die Therapie und Beziehungsgestaltung   |   |
| <b>Handlungskompetenzen</b>  |   |
| Kompetenzen  | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>  |   |
| Anwendung der systemorientierten und individuellen Diagnostik und Indikationsstellung inklusive kritischer erkenntnistheoretisch basierter (konstruktivistischer) Reflexion                                    |   |
| Durchführung der Ziel- und Auftragsklärung, Diagnostik, Indikationsstellung, Therapieplanung und Prognose in der Systemischen Therapie   |   |
| <b>Therapieprozess</b>   |   |
| Umsetzung der Prinzipien der therapeutischen Beziehungs-, Prozess- und Settinggestaltung   |   |
| Anwendung von Evaluation und Feedbackschleifen in der Systemischen Therapie sowie Routine-Outcome-Monitoring   |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| (z.B. Routine-Outcome-Monitoring (ROM) oder Systematic Client Feedback (SCF))   |  |  |  |
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>   |  |  |  |
| Anwendung systemischer Gesprächsmethoden und -techniken sowie analoger Behandlungsmethoden und -techniken im Einzel- und Mehrpersonensetting  |  |  |  |
| Realisierung und Veranschaulichung der horizontalen (aktuelles soziales Netzwerk- und jetziges soziales Umfeld) und vertikalen (Mehrgenerationen-)Perspektive (unter Berücksichtigung inter- und intrapersonaler Aspekte) |  |  |  |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>  |  |  |  |
| Durchführung der Systemischen Therapie im Einzel- und Mehrpersonensetting sowie mit unterschiedlichen Patientengruppen (auch im Gruppensetting und z. B. in der aufsuchenden therapeutischen Arbeit)                      |  |  |  |
| Flexibler Umgang mit unterschiedlichen Behandlungskontexten und den Folgen für die Therapie- und Beziehungsgestaltung   |  |  |  |
| <b>Selbsterfahrung</b>  |  |  |  |
| Reflexion aktueller und vergangener sowie transgenerationaler Beziehungs- und Interaktionsmuster unter Einbeziehung einer ressourcenorientierten Perspektive  |  |  |  |
| Reflexion der eigenen therapeutischen Identität   |  |  |  |
| <b>Richtzahlen</b>  | Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |  |  |
| <b>Gesamte Weiterbildung mindestens</b>   |  |  |  |
| 20 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)  | ___ Behandlungen   |  |  |
|   | ___ Behandlungen   |  |  |
| 5 Behandlungen von mindestens 30 Stunden  | ___ Behandlungen   |  |  |
|   | ___ Behandlungen   |  |  |
|   | ___ Behandlungen   |  |  |

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | ___ Behandlungen  |  |  |
|  | ___ Behandlungen  |  |  |
| Selbsterfahrung<br>mindestens 100 Einheiten, davon mindestens 80 in der Gruppe | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

### 4.3 Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie Kinder und Jugendliche

| <b>Weiterbildungsinhalte</b>   | <b>Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT</b>                                     |
|--|---|
| <b>Vertiefte Fachkenntnisse</b>  |   |
| Kompetenzen  | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Grundlagen der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP)</b>   |   |
| Vertiefte Kenntnisse psychoanalytischer/psychodynamischer Theorien und ihrer Weiterentwicklungen in der für die Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie        |   |
| Psychodynamik und Psychopathologie   |   |
| Psychoanalytische bzw. psychodynamische Kulturtheorie und Sozialpsychologie  |   |
| Differenzierte Kenntnisse der allgemeinen und speziellen psychoanalytischen/psychodynamischen Krankheitslehre  |   |
| Kenntnisse der körperlich-seelischen Wechselwirkungen bei der Entstehung von Krankheiten, psychoanalytische/psychodynamische Theorien psychosomatischer Erkrankungen |   |
| Psychoanalytische/psychodynamische Entwicklungspsychologie und -psychopathologie   |   |
| Geschichte der Tiefenpsychologie und Psychoanalyse   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der tiefenpsychologischen Veränderungs- und Behandlungstheorie sowie deren Weiterentwicklungen  |   |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Theorie und Praxis der Diagnostik, Diagnose- und Indikationsstellung sowie Behandlungsplanung und Prognose im Verfahren                     |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |   |
|---|---|
| <b>Therapieprozess</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Beziehungsmuster in den Behandlungsphasen der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie  |   |
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>   |   |
| Vertiefte Kenntnisse über psychodynamische Verfahren  |   |
| Theorie der Technik der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie   |   |
| Vertiefte Kenntnisse tiefenpsychologisch fundierter Behandlungstechniken  |   |
| Kennen und Bewerten der Verfahren, Methoden, Techniken und Interventionsformen in der TP mit Berücksichtigung der altersgruppenspezifischen und soziokulturellen Parameter  |   |
| Vertiefte Kenntnisse alters- und entwicklungspezifischer Behandlungskonzepte für alle Altersgruppen vom Säuglingsalter bis zur Adoleszenz im Verfahren  |   |
| Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können   |   |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der psychodynamischen Gruppenpsychotherapie unter Berücksichtigung von Kombinationsbehandlungen  |   |
| Vertiefte Kenntnisse tiefenpsychologischer Behandlungstechniken bei Akut-, Kurz- und Langzeittherapie sowie der tiefenpsychologischer Sonderformen bei der Einzel-, Kombinationsbehandlung und/oder Gruppentherapie |   |
| <b>Handlungskompetenzen</b>   |   |
| Kompetenzen   | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Grundlagen der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie (TP)</b>  |   |
| Berücksichtigung fundierter Kenntnisse psychodynamisch-tiefenpsychologischer Entwicklungspsychologie und -psychopathologie bei der Konzeptualisierung von   |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |  |
|--|--|
| Psychodynamik und Behandlung der psychischen Erkrankung des*der Patient*in   |  |
| Psychodynamisches-tiefenpsychologisches Verstehen  |  |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>  |  |
| Diagnostik einschließlich Erstinterviewdiagnostik durch tiefenpsychologisch fundierte bzw. psychoanalytische Untersuchungen des Kindes bzw. des*der Jugendlichen, Diagnosestellung   |  |
| Differenzielle Indikationsstellung und Behandlungsplanung im Verfahren zu verschiedenen Settings (Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppentherapie), Einbeziehung relevanter Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes                  |  |
| <b>Therapieprozess</b>   |  |
| Fertigkeit zum Beziehungsaufbau und zur -gestaltung in unterschiedlichen Settings in Abhängigkeit vom Status der Patient*in im Verfahren   |  |
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>  |  |
| Anwendung spezifischer Interventionstechniken der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie, inklusive supportiver und psychoedukativer Techniken  |  |
| Tiefenpsychologische Intervention bei Selbst- und Fremdgefährdung  |  |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>   |  |
| Fertigkeit zur Behandlung im Verfahren in spezifischen Anwendungsformen und in speziellen Settings und in Kombination mit anderen Institutionen  |  |
| <b>Selbsterfahrung</b>   |  |
| Reflexion des Zusammenwirkens von individueller personaler Kompetenz und Behandlungskonzeption   |  |
| Erfahrungsbasiertes Verständnis einer Konzeptualisierung seelischen Geschehens im Verfahren, erfahrungsbasiertes Kennenlernen tiefenpsychologischer Behandlungstechniken, Auseinandersetzung und Förderung einer therapeutischen |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Identität durch Einzel- und Gruppen-<br>selbsterfahrung  |   |  |  |
| Richtzahlen  | Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit<br>Datum, Unterschrift, Stempel |  |  |
| Gesamte Weiterbildung mindestens   |   |  |  |
| 5 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)  | ___ Behandlungen  |  |  |
|  | ___ Behandlungen  |  |  |
| 6 Behandlungen von mindestens 30 Stun-<br>den und<br>davon mindestens 1 mit mindestens 90<br>Stunden – bei Indikation inklusive<br>Bezugspersonenstunden | ___ Behandlungen  |  |  |
|  | ___ Behandlungen  |  |  |
| Selbsterfahrung<br>mindestens 125 Einheiten, davon min-<br>destens 80 in der Gruppe  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe                 |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe                 |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe                 |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe                 |  |  |
|  | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe                 |  |  |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

#### 4.4 Verhaltenstherapie Kinder und Jugendliche

| <b>Weiterbildungsinhalte</b>   | <b>Dokumentation gemäß § 15 Abs. 1 WBO PT</b>                                     |
|--|---|
| <b>Vertiefte Fachkenntnisse</b>  |   |
| Kompetenzen  | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Grundlagen der Verhaltenstherapie (VT)</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse der für die Verhaltenstherapie relevanten Grundlagentheorien einschließlich ihrer alters- und entwicklungspezifischen Aspekte   |   |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Diagnostik,   |   |
| Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Indikationsstellung, Therapieplanung und Prognose unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs   |   |
| <b>Therapieprozess</b>   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der verhaltenstherapeutischen Beziehungs- und Prozessgestaltung und ihrer Evaluation unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs                               |   |
| Monitoring des Therapieprozesses unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs   |   |
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse verhaltenstherapeutischer Behandlungsmethoden und -techniken einschließlich ihrer alters- und entwicklungspezifischen Aspekte und unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs |   |
| Vertiefte Kenntnisse zur Bewertung von neuen Methoden und Techniken der Verhaltenstherapie   |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |   |
|---|---|
| Verfahrensübergreifende theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die in das jeweilige Verfahren integriert werden können   |   |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>  |   |
| Vertiefte Kenntnisse zu verhaltenstherapeutischen Konzepten, Methoden und Indikationen in der Einzeltherapie  |   |
| Vertiefte Kenntnisse zu verhaltenstherapeutischen Konzepten, Methoden und Indikationen in der Gruppentherapie   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Verhaltenstherapie in verschiedenen einschließlich der Berücksichtigung von Schnittstellen zwischen Settings und altersbezogener Übergänge   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Verhaltenstherapie bei unterschiedlichen Patientengruppen und spezifischen Zielgruppen   |   |
| Vertiefte Kenntnisse der Anwendung von Verhaltenstherapie bei speziellen Versorgungsformen  |   |
| <b>Handlungskompetenzen</b>   |   |
| Kompetenzen   | Erworbene Kompetenz bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |
| <b>Diagnostik und Therapieplanung</b>   |   |
| Durchführung verhaltenstherapeutischer Diagnostik und Therapieplanung einschließlich ihrer alters- und entwicklungs-spezifischen Aspekte  |   |
| Differentielle Indikationsstellung zu verschiedenen Settings  |   |
| <b>Therapieprozess</b>  |   |
| Umsetzung der Prinzipien der verhaltenstherapeutischen Beziehungs- und Prozessgestaltung unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs<br>Anwendung von Instrumenten zum Monitoring und zur Evaluation der Therapie |   |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>Behandlungsmethoden und -techniken</b>   |  |  |  |
| Anwendung verhaltenstherapeutischer Behandlungsmethoden und -techniken einschließlich ihrer alters- und entwicklungspezifischen Aspekte und unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs   |  |  |  |
| <b>Anwendungsformen und spezielle Settings</b>  |  |  |  |
| Fertigkeiten der verhaltenstherapeutischen Einzeltherapie   |  |  |  |
| Fertigkeiten der verhaltenstherapeutischen Gruppentherapie  |  |  |  |
| Anwendung von Verhaltenstherapie in verschiedenen weiteren Settings und bei unterschiedlichen Patientengruppen einschließlich ihrer alters- und entwicklungspezifischen Aspekte und unter Berücksichtigung des Entwicklungs-, System- und Kontextbezugs |  |  |  |
| <b>Selbsterfahrung</b>  |  |  |  |
| Entwicklung persönlicher Fertigkeiten in der Psychotherapie   |  |  |  |
| <b>Richtzahlen</b>  | Erfüllte Richtzahlen bestätigt durch die Befugte* mit Datum, Unterschrift, Stempel |  |  |
| Gesamte Weiterbildung mindestens  |  |  |  |
| 20 Behandlungen (5 bis 25 Stunden)  | ___ Behandlungen   |  |  |
|   | ___ Behandlungen   |  |  |
| 5 Behandlungen von mindestens 30 Stunden  | ___ Behandlungen   |  |  |
|   | ___ Behandlungen   |  |  |
| Selbsterfahrung   | ___ Einheiten davon  |  |  |
|   | ___ Einzelselbsterfahrung  |  |  |
|   | ___ in der Gruppe  |  |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| mindestens 100 Einheiten, davon mindestens 80 in der Gruppe | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|   | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|   | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |
|   | ___ Einheiten davon<br>___ Einzelselbsterfahrung<br>___ in der Gruppe |  |  |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch  
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

**Abschnitt 5**

**Dokumentation der Gespräche gemäß §11 Abs. 5 Satz 1 Nummer 5 i.V.m. § 15 Abs. 1 Satz 3 WBO PT (Zwischen- und Abschlussgespräche)**

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut\*in und  
Name in Druckschrift/Stempel:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung:

\_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut\*in und  
Name in Druckschrift/Stempel:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung:

\_\_\_\_\_

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut\*in und  
Name in Druckschrift/Stempel:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung:

\_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut\*in und  
Name in Druckschrift/Stempel:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung:

\_\_\_\_\_

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut\*in und  
Name in Druckschrift/Stempel:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung:

\_\_\_\_\_

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes und Datum des Gespräches:

\_\_\_\_\_

Gesprächsinhalt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der zur Weiterbildung befugten Psychotherapeut\*in und  
Name in Druckschrift/Stempel:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung:

\_\_\_\_\_

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

## Abschnitt 6

### Dokumentation der Supervision

| Datum der Supervision | Weiterbildungsstätte<br>(Name und Versorgungsbereich) | Einheiten Einzelsupervision (E) oder<br>Gruppensupervision (G)<br>ggf. Psychotherapieverfahren | Supervisor*in<br>(Name in Druckschrift) | Bestätigung der Richtigkeit<br>der Angaben durch die Supervisor*in<br>Datum, Unterschrift und<br>Stempel |
|-----------------------|---|--|---|--|
|                       |   |  |   |  |
|                       |   |  |   |  |
|                       |   |  |   |  |
|                       |   |  |   |  |
|                       |   |  |   |  |

Logbuch

Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Logbuch  
Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der\*des Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

Logbuch  
 Fachgebiet Kinder und Jugendliche

Name, Vorname:

**Abschnitt 7**

**Dokumentation der Selbsterfahrung**

| Zeitraum<br>von ...bis... | Weiterbildungsstätte<br>(Name und Versorgungsbe-<br>reich) | Einheiten, Einzelselbsterfah-<br>rung (E) oder Gruppenselbster-<br>fahrung (G)<br>(ggf. Psychotherapieverfahren) | Selbsterfahrungsleiter*in<br>(Name in Druckschrift) | Bestätigung der Richtigkeit der<br>Angaben durch die Selbsterfah-<br>rungsleiter*in<br>Datum, Unterschrift und Stempel |
|---------------------------|--|--|---|--|
|                           |  |  |   |  |
|                           |  |  |   |  |
|                           |  |  |   |  |
|                           |  |  |   |  |
|                           |  |  |   |  |

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Psychotherapeut\*in in Weiterbildung

